**Projektbeschreibungen Projektwoche Juni 2019**

**E-Phase**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Projekt** | **Beschreibung** |
| 2 | **Unser Umgang mit Wildtieren und Nutztieren – artgerechte Haltung oder Tierquälerei?**Dr. Perlich, Frau Zorn**Raum**: D 014 | Bei einem Besuch im **Opel-Zoo** (mit Führung) wollen wir uns kritisch mit dem Thema auseinandersetzen, ob die Wildtiere im Zoo artgerecht gehalten werden oder ob es sich bei der Haltung eher um Tierquälerei handelt. Bei einem Besuch der Idsteiner **Imkerstation** informieren wir uns über die Haltung von Bienen als Nutztiere. Auch hier gehen wir der Frage nach, wie Bienen als Wildtiere eigentlich leben, wieso der Imker ihnen den Honig wegnehmen kann und was der Imker im Gegenzug für die Bienen tut. **Filme** und **kreative Elemente** zum Thema runden die Projektwoche ab.**Kosten**: ca. 10 Euro für Zooeintritt und Führung zuzüglich Fahrtkosten.Wer ein Hessenschülerticket hat, fährt kostenlos.**Zielgruppe:** alle |
| 5 | **Ausbildung zum Schulsanitäter**Frau Chávez**Raum**: C 012 | Die Ausbildung findet sowohl in der Projektwoche, als auch **11. und 12. Juni** ganztägig statt (1. bis 9. Stunde). Nach dem Modul „Erste-Hilfe“ erfolgen die Module „Erweiterte Erste-Hilfe“ und „Schulsanitätsdienst“.Abschlussprüfung ist am 24. August 2019**Kosten**: 35,00 € (Rückerstattung bei regelmäßiger, einjähriger Teilnahme an der AG Schulsanitätsdienst inklusive AG Treffen!)**Zielgruppe:** Alle mit der Bescheinigung „Erste-Hilfe-Kurs“, bzw. der Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs am Samstag, den 04.05.2019 ACHTUNG: Getrennte Anmeldung |
| 6 | **Bewegung und Gesundheit**Herr Bäcker und Herr Müller**Raum**: C 211 | Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt 10 000 Schritte täglich, doch wozu soll das gut sein, und ist diese Forderung nötig oder realistisch?Das Projekt richtet sich an Schülerinne und Schüler ab Jahrgangstufe 7, die sich in der Projektwoche aktiv und gezielt mehr als im normalen Schulalltag bewegen möchten und sich über Möglichkeiten gesunder Bewegung austauschen wollen, sowie über den Nutzen von Bewegung, technische Hilfsmittel und Grenzen. Benötigte Hilfsmittel: Schreibmaterial, Heftordner**Zielgruppe**: 7-E |
| 7 | **Klassische Spiele**Herr Oesterheld**Raum**: C 210 | Kennenlernen und Ausprobieren von Klassischen Brett- und Kartenspielen,Outdoorspiele,Sitzkreisspiele,Entwicklung eines Spieles, z.B. Planspiel,Spiele Pädagogik**Zielgruppe:** alle  |
| 9 | **Auffrischung für ausgebildete Schulsanitäter/Gestaltung SSD-Raum**Herr Hauptvogel**Raum:** C 011 – A 001 | Auffrischung der Inhalte des SSD-Kurses. Reanimation – Blutdruck- und Blutzuckermessung – Versorgung von Brüchen und Verstauchungen – Verbände. Gestalten des Sanitätsraumes**Zielgruppe:** 6-9 |
| 13 | **Spanisch mal anders…..**Frau Orthey mit Frau Czichy (Teilzeit)**Raum**: C 212 | Spanisch ohne lästige Grammatik, Spanische Tapas, Pinatas, Reiseplanung und einfache Konversation, um nicht zu verhungern oder zu verdursten. Teinnahme mit und ohne Spanischkenntnisse. Hasta Luego! **Kosten**: ca. 5 Euro **Zielgruppe:** alle |
| 14 | **Den Wald entdecken mit Walking, Orientierungslauf und Waldyoga**Frau Göbel**Raum**: C008 | Wälder der Umgebung erwandern: Kopf und Sinne frei werden lassen.Den Wald als sportlichen Erholungsraum erleben können:Sich „querfeldein“ im Wald orientieren (ohne GPS):Objekte anhand von topographischen Karten finden. Waldyoga kennenlernen: Stressabbau Ruhe erleben**Kosten**: Bus- bzw. Bahnfahrtkosten für 2-3 Fahrten, falls kein Landesticket vorhanden**Zielgruppe:** alle |
| 15 | **Graffiti / Street Art**Herr Thal und Frau Eufinger**Raum:** B 215 | In diesem Projekt dreht sich alles um die Geschichte und die „Herstellung“ von Graffiti. Lernt die Wurzeln von Street Art kennen und werdet selbst zum Artist.**Kosten**: ca. 5 Euro für Farben und evtl. Leinwände**Zielgruppe:** alle |
| 16 | **BTS – Let´s Dance Korean!**Frau Jarocki**Raum**: Aula | BTS sind mehr als eine Band, BTS sind ein internationales Pop-Phänomen. Millionen von Menschen haben auf Youtube die Videos von RM, Suga, Jin, Jimin, J-Hope, Jungkook und V gesehen. Egal, wo sie hingehen, lösen die sieben Koreaner Begeisterung bei ihren Fans, die sie liebevoll ihre „Army“ nennen, aus. Im Rahmen der Projektwoche möchte ich die „Army“ der Limesschule motivieren, gemeinsam mit mir eine Choreographie einzustudieren und aufzuführen. Ob „DNA“, „Idol“ oder „Mic Drop“...das überlegen wir dann gemeinsam. ☺Vorkenntnisse im Bereich Tanz sind wünschenswert, aber keine Pflicht!**Zielgruppe**: **7 bis E** |
| 18 | **Detox für die Sinne – ganzheitliche Entspannung der Sinne**Frau Schaefer und Frau Großmann**Raum**: C 204 und C 205  | Stress in der Schule, Stress im Alltag, Dauerberieselung durch moderne Medien, Multitasking auf allen Ebenen. All das ist Gift für unser Wohlbefinden und führt zu Erschöpfung des Körpers und des Geistes. Diesen Teufelskreis wollen wir in den Projekttagen durchbrechen. Durch verschiedene Übungen zur Sinneswahrnehmung, durch Achtsamkeitstraining sowie Körperarbeit (z.B. Yoga und orientalischen Tanz), kreatives Gestalten (z.B. Malen, Musik, Skulpturen aus Ton etc.) und durch den ganz individuellen Verzicht auf ein oder mehrere Genussmittel (im weitesten Sinne, z.B. auch Handyverzicht), wollen wir in diesen Tagen unsere Sinne „entgiften“ und zu mehr Ruhe, Entspannung und Gelassenheit gelangen.**Kosten**: evtl. Ausflug zum Schloss Freudenberg (Fahrtkosten: 3,30 Euro + Eintritt: 7 Euro)Materialkosten: ca. 5-10 Euro **Zielgruppe:** 8- E |
| 19 | **Sporttheorie und Sportpraxis** Frau Schommer und Frau Lenz**Raum**: TH 2 und C 107 | Sporttheorie: z.B. Reflexe, Kalorienverbrauch, Muskelapparat usw.Sportpraxis: abgestimmtes Programm auf die theoretischen InhalteVoraussetzungen: körperliche Fitness und Leistungswille**Zielgruppe:** 8 - E-Phase |
| 20 | **Drogen im Visier** **„Einmal drin, immer drin ?!“**Frau Werner und Frau Keller**Raum:** C 203 | Gemeinsam möchten wir mit euch verschiedene Themengebiete rund um „Sucht und Drogen“ erarbeiten. Wir werden uns anschauen, wie Menschen den Weg zur Droge finden, mit welchen Folgen sie leben müssen und wie sie den Ausweg aus der Sucht schaffen.**Zielgruppe:** 8 - E |
| 21 | **Demokratie und Diktatur** **Frau Roll****Raum:** C 202 | Noch heute gelingt es, bestehende Demokratien zu Diktaturen zu machen, die sich über längere Zeiträume behaupten können. Dabei werden ähnliche Instrumente und Methoden angewendet, um die Demokratie auszuhöhlen und die Loyalität der Bevölkerung zu gewährleiten. Wie gelingt es den Machthabern aufkommenden Widerstand zu unterbinden und ihre Herrschaft zu sichern?Anhand von Fallbeispielen und vor dem Hintergrund verschiedener Informationen über einzelne Diktaturen (Film, Materialien, Zeitzeugengespräch) sollt Ihr verstehen können, wie die Menschen dazu gebracht werden, die Zerstörung der Demokratie zu akzeptieren und zu gehorsamen Bürgern in einer Diktatur zu werden. Dabei sollen unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten und die damit verbundenen Konsequenzen aufgezeigt werden. Auf Wunsch der Teilnehmer können auch einzelne Fälle szenisch nachgespielt werden.Ziel des Projektes: Ihr sollt die Möglichkeit bekommen, Handlungsmöglichkeiten zur Bewahrung der Demokratie kennenzulernen, die Funktionsweise derUnterdrückungsmethoden der Diktatur zu verstehen und selbst Widerstands-möglichkeiten zu entwickeln.**Zielgruppe:** 9 und E-Phase |
| 22 | **Camera n – Wir entdecken Wiesbaden**Frau Wolharn**Raum:** C 208 | In diesem Projekt wollen wir Hessens Landeshauptstadt aus unterschiedlichster Perspektive entdecken. Ziel ist, dass ihr am Ende eigenständig einen kurzen Video-Clip erstellt. Ihr wählt in Kleingruppen die inhaltlichen Schwerpunkte selbst, Ideen können sein „Arm und Reich“, „Damals und Heute“, u.v.m. Ihr müsst über ein Smartphone mit Video-Funktion verfügen (oder ein anderes brauchbares Gerät). In der Kleingruppe werdet ihr eure Aufnahmen auch zu einem Video-Clip o.ä. schneiden. An den Tagen, an denen wir in Wiesbaden sind, müsst ihr selbstständig dorthin anreisen.**Kosten:** Fahrkosten nach Wiesbaden an 2 Tagen**Zielgruppe:** E-Phase |
| 23 | **Exotik in Alltag, Literatur und Natur**Frau Neumer und Frau Strzadala**Raum**: D 016 | In diesem Projekt spüren wir Exotisches auf. Wir ergründen zunächst lesend, diskutierend und vor allem schaffend Sinn und Unsinn des Exotischen in Leben und Literatur; danach geht es um Neobiota, also um exotische Tiere und Pflanzen, die Einzug in europäische Lebensräume erhalten.Die Projekttage sind wie folgt geplant:Montag: Recherche vor Ort (Idstein) sowie Analyse „Exotik“ in Sach- und literarischen TextenDienstag: Individuelle und kreative Bearbeitung des Themas (z. B. Werbung, Verfremdung alltäglicher Gegenstände etc. in Film, Literatur, Collagen, Skulpturen etc.)Mittwoch: Ausflug zum Palmengarten in Frankfurt mit Workshop zum Thema NeobiotaKosten: 10-15 Euro (Kosten für Workshop und Eintritt Palmengarten-eigene Anreise)**Zielgruppe:** E-Phase |
| 24 | **Natur und ich**Frau Daniel-Weil und Frau Koch**Raum**: D 015  | Welches Verhältnis habe ich zur Natur? Vielleicht können wir das auf Wanderungen, im Wald, am Bach, auf der Wiese, bei Bestimmungsübungen, in Gesprächen, bei Entspannungstechniken/Meditation… oder auch in der Auseinandersetzung mit Literatur herausfinden. Es ist vieles möglich. Vielleicht kann dein Verhältnis zur Natur in einem Foto festgehalten werden? Oder in einem Gedicht? In einem Beschwerdebrief an kommunale Politiker? Beim Vorbesprechungstermin habt ihr die Möglichkeit noch eigene Ideen mit einzubringen und die Projektwoche mitzugestalten**Zielgruppe:** E-Phase |
| 25 | **Arbeiten mit Ton**: Schale, Relief und KleinplastikFrau Walter**Raum**: B 213  | Wir stellen eine Müslischale her, gestalten ein Relief und eine kleine Plastik.Außerdem werden wir lernen, wie man den Naturwerkstoff Ton recycelt und diese Kenntnisse auch anwenden.Ihr solltet Freude am kreativen Gestalten, Fingerspitzengefühl und Geduld haben. Weitere Vorkenntnisse im Modellieren sind nicht nötig.**Zielgruppe:** E-Phase |